

ANLEITUNG

ANLEITUNG ZUR NACHRÜSTUNG ZIRKULATIONSBETRIEB ECO 40

FÜR BETREIBER UND FACHKRÄFTE
BITTE VOR INSTALLATION DURCHLESEN!



STAND 04/2025

Sicherheitshinweise

Diese Anleitung ist Teil des Produkts und enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und optimalen Nutzung des Gerätes.

- Vor Gebrauch aufmerksam lesen.
- Während der Lebensdauer des Produkts aufbewahren.
- Dem Bedien-, Wartungs- und Servicepersonal jederzeit zugänglich machen.
- An jeden nachfolgenden Besitzer, Betreiber oder Bediener weitergeben.

Beachten Sie zudem die in den jeweiligen Ländern geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die zutreffenden Normen und Bestimmungen und die Montage- und Bedienungsanleitung der zusätzlichen Anlagenkomponenten. Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen.

Für den Betreiber: Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in die Funktionsweise und Bedienung des Reglers einweisen. Bewahren Sie diese Anleitung stets in der Nähe des Reglers auf.



Achtung

Weitere Informationen zur Inbetriebnahme und Nutzung der Anlage entnehmen Sie der ebenfalls beigelegten Bedienungsanleitung „Frischwasser-Controller-SFWC“.

Symbolik

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Sach- und Personenschäden zu warnen.



Gefahr

Hinweise deren Nichtbeachtung lebensgefährliche Auswirkungen durch elektrische Spannung zur Folge haben können.



Gefahr

Hinweise deren Nichtbeachtung schwere gesundheitliche Folgen wie beispielsweise Verbrühungen, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben können.



Achtung

Hinweise deren Nichtbeachtung eine Zerstörung des Gerätes, der Anlage oder Umweltschäden zur Folge haben können.



Achtung

Hinweise, die für die Funktion und optimale Nutzung des Gerätes und der Anlage besonders wichtig sind.

Sicherheitsmaßnahmen

Bauseits verwendete Materialien und Komponenten müssen für den vorgesehenen Einsatzzweck uneingeschränkt geeignet und vom Hersteller geprüft bzw. zugelassen sein und müssen den geltenden Gesetzen, Normen, Richtlinien und Vorschriften entsprechen.

- Nur entsprechende Materialien und Komponenten verwenden.
- Keine eigenmächtigen Veränderungen an der Frischwasserstation vornehmen.
- Der Regler der Frischwasserstation und die Pumpen werden mit elektrischer Spannung betrieben.
- Anlage vor Beginn von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Arbeitsplatz sauber und frei von behindernden Gegenständen halten.
- Ausreichende Beleuchtung sicherstellen.
- Kinder, Haustiere und unbefugte Personen von Werkzeugen und Montageplätzen fernhalten.
- Gefährliche Stoffe und Flüssigkeiten sicher und nicht im Bereich der Station lagern.
- Arbeiten an der Anlage nur durch Fachkraft vornehmen lassen.

Im Betrieb

- Wenn an der Anlage Schäden auftreten:
 - Anlage außer Betrieb nehmen.
 - Anlage nicht weiterbetreiben.

Sicherheitshinweise

Bei Wartung und Reparatur

- Abnehmen der EPP Haube und Reparaturen nie durch den Betreiber vornehmen lassen.
- Reparatur nur durch Fachkraft vornehmen lassen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Beim Brandschutz

- Zutreffende Brandschutzvorschriften und gültige Bauordnungen/Bauvorschriften beachten. Insbesondere in folgenden Fällen:
 - Beim Durchdringen von Decken und Wänden.
 - In Räumen mit besonderen/verschärften Anforderungen an vorbeugende Brandschutzmaßnahmen.

Vermeidung von Sachschäden

Bauseitige Heizungsanlage

- Bauseitige Heizungsanlagen vor Einbau der Station ausreichen spülen.

Sicherheitstechnische Einrichtung im Primärkreislauf (Heizung)

- Bei Planung, Montage und Betrieb die VDI-Richtlinie 2035 (Blatt 1 und 2) beachten.
- Sicherheitsventil im Primärkreislauf einplanen und installieren.

Sicherheitstechnische Einrichtung im Sekundärkreislauf (Trinkwasser)

- Ablaufleitung gemäß DIN 1988 für den Sekundärkreislauf bereitstellen.
- Sicherheitsventil im Sekundärkreislauf einplanen und installieren.

Schäden an Pumpen durch Magnetitanlagerungen

- Bitte installieren Sie einen Magnetitabschneider.

Reparaturen

- Reparaturen nur durch Fachkraft vornehmen lassen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.



Achtung

Beim Bau einer Trinkwarmwassererwärmung sind die gültigen Normen, die anerkannten Regeln der Technik und die örtlichen Vorschriften zu beachten! Insbesondere sind im Betrieb einer Zirkulationsanlage die Hygienevorschriften nach DVGW Arbeitsblatt W551 zu beachten. Bitte prüfen Sie, ob Anlagenspezifisch der Einsatz eines Sicherheitsventils / Ausdehnungsgefäßes im Zirkulationskreis erforderlich ist! Die Montage des Sicherheitsventils und die benötigte Ausblasleitung sind bauseits zu realisieren.

2. Montage und Installation



Gefahr durch Stromschlag

Anlage vor Beginn von Wartungs-, Instandhaltungs und Reparaturarbeiten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



Um Schäden an der Anlage zu verhindern, muss der Montageort trocken, tragsicher und frostfrei sein.

1. Montage

Installieren Sie das gelieferte Zirkulations-Set eco 25 wie auf dem Foto abgebildet. Das mitgelieferte Sicherheitsventil im Kaltwasserzulauf bauseits montieren.



2. Installation

Verrohren Sie die Frischwasserstation mit der Anlage gemäß Abbildung.

1. **Primärseite RL:**
Rücklauf zum Pufferspeicher, Anschluss G1" ÜWM,
Verrohrung mindestens DN 25, 28 x 1 mm,
maximale Länge 2 m.
2. **Primärseite VL:**
Vorlauf zum Pufferspeicher, Anschluss G1" ÜWM,
Verrohrung mindestens DN 25, 28 x 1 mm,
maximale Länge 2 m.
3. **Sekundärseite TWW:**
Warmwasser-Austritt, Anschluss G1" ÜWM.
4. **Sekundärseite KW:**
Kaltwasser-Eintritt, Anschluss G1" ÜWM.
5. **Zirkulation:**
Zirkulationseinheit, Anschluss G1" ÜWM.



Achtung

Schäden an Pumpen durch Trockenlauf!

Sicherstellen, dass die Verrohrung dicht ist.
Sicherstellen, dass die Pumpe ordnungsgemäß gefüllt ist.



Achtung

Schäden an Pumpen durch Überdruck!

Armaturen nach Abschluss der Installation mit Plombierung gegen unbeabsichtigtes Schließen sichern.

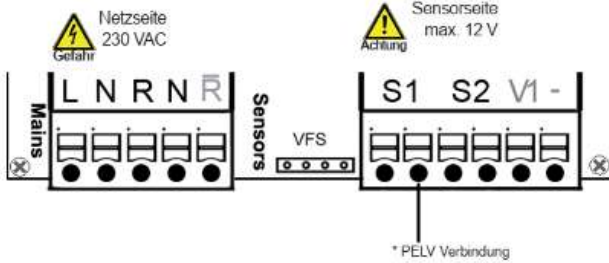
2. Montage und Installation

3. Elektrischer Anschluss Nachrüstung Zirkulations-Set



Gefahr durch Stromschlag

Vor dem Öffnen des Reglers die Anlage stromlos machen.



Schließen Sie die Zirkulationspumpe: R = braun, N = blau, gelb-grün in die PELV-Verbindung an.

Schließen Sie den Zirkulationssensor auf S1 an.

Die PELV-Verbindung zu S1 muss bestehen bleiben!

Netzspannungen 230 VAC 50-60 Hz

Anschluss im rechten Klemmraum!

Klemme:	Anschluss für:
L	Netz Außenleiter L
N	Netz Neutralleiter N
R	Relais (Schließer)
N	Netz Neutralleiter N
R	Relais (Öffner)

Der Anschluss der Schutzleiter PE erfolgt an der beiliegenden Verbindungsklemme!

Kleinspannungen max. 12 VAC / DC

Anschluss im linken Klemmraum!

Klemme:	Anschluss für:
S1	Zirkulation (opt.)
S2	Speicherfühler (Optional)
V1	0-10 V / PWM-Signal Primarpumpe
-	0-10 V / PWM-Signal

Die Polung der PT1000 Fühler ist beliebig.

3. Inbetriebnahme

3.1 Installation prüfen

1. Vollständigkeit der Verrohrung der Frischwasserstation.
2. Verrohrung auf Dichtheit.
3. Korrekter Einbau von sicherheitsrelevanten Bauteilen. (siehe Sicherheitshinweise Punkt 4)

3.2 Primärkreis befüllen

1. Primärkreis befüllen und spülen.
2. Rückflussverhinderer im Speicherrücklauf beachten.
3. Pufferspeicher befüllen und entlüften.
4. Primärkreis an Pumpe, Rohrleitungen und Pufferspeicher entlüften.

3.3 Sekundärkreis befüllen

1. Sekundärkreis befüllen und entlüften.



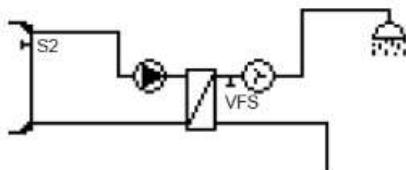
Achtung

Hinweis: Langsam befüllen, Wasserschläge beim Befüllen vermeiden, da Vortex-Sensor geschädigt werden kann.

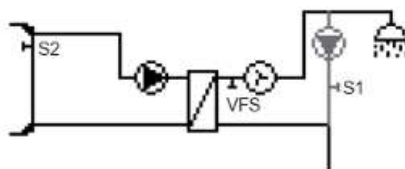
2. Frischwasserstation durch Zapfvorgang (kalt- und warmwasserseitig) entlüften.

3.4 Regler in Betrieb nehmen

1. Regler anschließen (gemäß externer Anleitung für Frischwasser-Controller SFWC).
2. Absperrarmaturen zwischen Frischwasserstation und Sicherheitsventilen während Betrieb von Primärkreispumpe nicht verschließen.
3. Regler in Betrieb nehmen (Regler ist werkseitig teilweise voreingestellt).
4. **Aktivieren Sie den Zirkulationsbetrieb, indem Sie den Regler auf Werkseinstellung (6.6) zurücksetzen. Danach den Regler 10 Sekunden stromlos machen.**
5. Nach erneuter Inbetriebnahme des Reglers alle Einstellungen, wie Datum, Uhrzeit, Zirkulationszeiten etc. prüfen.



ohne aktivierte Zirkulation



mit aktivierter Zirkulation

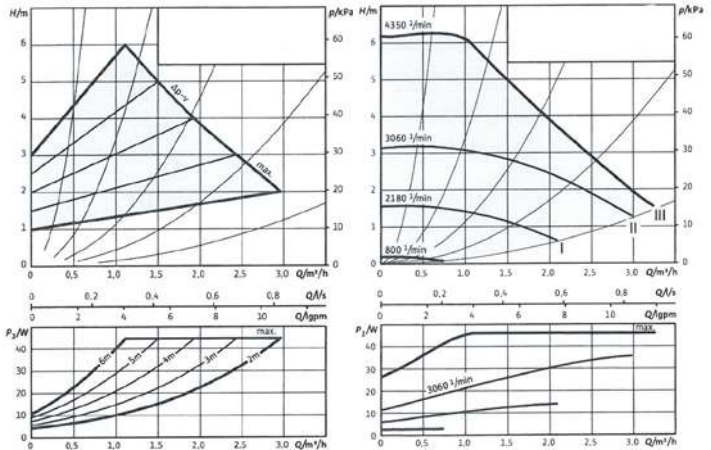
3.5 Wassererwärmung prüfen

1. Warmwasser zapfen.
2. Wassererwärmung prüfen.
3. Funktion Zirkulationskreis prüfen.

3. Inbetriebnahme

Technische Daten Zirkulationspumpe Z

Fördermedientemperatur:
Trinkwasser bis 20°dH:
max. +65°C (NOVA T: 95°C),
im Kurzzeitbetrieb (2 h) bis +70°C
Netzanschluss 1~230 V, 50 Hz
Schutzart IP 42
max. Betriebsdruck 10 bar



dp-v (variable Differenzdruckregelung)

konstante Geschwindigkeit
(Stufe I bis III)

3.6 Inbetriebnahme abschließen

1. Frischwasserstation innen von Bauschmutz reinigen.
2. Haube aufstecken
3. Anlage außen von Bauschmutz reinigen.

3.7 Anlage an den Betreiber übergeben

1. Betreiber der Anlage in die Bedienung der Anlage einweisen (gemäß Bedienungsanleitung für Regler). Dabei auf Sicherheit und Wartungsintervalle hinweisen.
2. Eingestellte Parameter bei Übergabe in Protokoll notieren.
3. Alle Anleitungen an Betreiber weitergeben:
 - Diese Montage- und Bedienungsanleitung
 - Bedienungsanleitung für Frischwasser-Controller SFWC

3.8 Für den Betreiber

Alle Anleitungen am Aufstellort der Frischwasserstation anbringen oder in der Nähe der Frischwasserstation aufbewahren

3.9 Betrieb

Anlage gemäß externer Anleitung für Regler betreiben.

Strasshofer GmbH

Am Fernblick 11
08499 Reichenbach
Deutschland

Phone: +49 3765 3804 30
E-Mail: info@strasshofer.de

Überreicht durch:

